



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 9. Oktober 2008, 19:00 Uhr

Rede

des
Bayerischen Staatssekretärs
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Markus Sackmann

anlässlich
der Verabschiedung des langjährigen Vorsitzen-
den des IHK-Gremiums Straubing, Herrn Hennig

am 9. Oktober 2008
in Straubing

I. Würdigung der Leistungen von
Herrn Gerhard Hennig

Anrede

- Pfarrer Hasso **von Winning**,
- Herr IHK-Präsident **Thiele**,
- Herr IHK-Vizepräsident **Hennig**,
- Frau Hennig (Ehefrau)
- sehr geehrte Vertreter von Politik und Wirtschaft aus Straubing und den benachbarten niederbayerischen Regionen,
- meine sehr verehrten Damen und Herren!

Anlass

Vielen **Dank** für Ihre Einladung.

Ich bin heute Abend sehr gerne zu Ihnen nach Straubing gekommen. Denn es ist mir persönlich ein Anliegen, **weit überdurchschnittliches Engagement** in Wirtschaft und Gesellschaft zu honorieren und öffentlich zu würdigen.

Herr Hennig

Sie, **Herr Vizepräsident Hennig**, haben sich jahrzehntelang unternehmerisch und ehrenamtlich eingesetzt.

Ihre berufliche und ehrenamtliche Lebensleistung ist schon heute mehr als beeindruckend:

- 40 Jahre lang Geschäftsführer im eigenen, erfolgreichen Unternehmen,

- über 22 Jahre diverse Funktionen in der IHK für Niederbayern – vom Mitglied im IHK-Regionalgremium Straubing bis zum Vizepräsidenten,
- ebenso zahlreiche Engagements für die Ausbildung junger Menschen,
- ehrenamtlicher Handelsrichter beim Landgericht Regensburg,
- Führungsfunktion beim Landesverband des Bayerischen Einzelhandels und der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft,
- Beiratsmitglied der AOK Direktion Straubing
- und soziales sowie kulturelles Engagement in Ihrer Heimatstadt Straubing.

Sie merken, da kommt man allein schon beim Aufzählen etwas außer Atem.

Dazu kann ich nur sagen: Ihr Engagement für Wirtschaft und Gemeinwohl sucht ihres Gleichen.

- **Das verdient unseren höchsten Respekt!**
- **Das verdient die Anerkennung von uns allen!**

Dafür haben Sie, Herr Hennig, vollkommen zu Recht

- das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und
 - das Verdienstkreuz Erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
- erhalten.

Frau Hennig

Fast bin ich schon geneigt, Sie zu fragen, wie Sie es geschafft haben, so viele Aktivitäten in einem Arbeitsleben unterzubringen!

Eines Ihrer **Erfolgsgeheimnisse** haben Sie heute mitgebracht. Dieses Geheimnis sitzt an Ihrer Seite. Es heißt, dass hinter jedem erfolgreichen Mann eine Frau steht. Deshalb, liebe **Frau Hennig**, gebührt unser Dank und unser Respekt heute selbstverständlich auch Ihnen.

Zitat

Einer unser beiden großen deutschen Dichter, Friedrich Schiller, hat einmal gesagt:

„Der Abschied von einer langen und wichtigen Arbeit ist immer mehr traurig als erfreulich.“

Es ist keine Frage: Ihre Arbeit war viele lange Jahre wichtig – und erfolgreich obendrein. Die IHK für Niederbayern und die Organisationen der bayerischen Wirtschaft verlieren mit Ihnen einen **erfahrenen Geschäftsmann, einen hoch engagierten Bürger und ein ehrenhaftes Vorbild.** Das bedauern wir natürlich sehr.

Andererseits können Sie mit Stolz auf Ihre **Leistungen** und Ihr **Lebenswerk** zurückblicken. Sie haben es sich verdient, in Ihrem Ruhestand nun Ihre eigenen Interessen und Hobbys sowie Ihre Familie in den Vordergrund zu stellen.

Dank

Und wir sind **dankbar**. Im Namen der Bayerischen Staatsregierung darf ich Ihnen, Herr Hennig, danken, dass Sie so lange Zeit **Ihre Erfahrung, Ihre Fähigkeiten, Ihr Wissen und auch Ihre Persönlichkeit** eingebracht haben. Und ich bin mir sicher, dass ich auch für uns alle hier sprechen kann.

Lage Ostbayerns

Als gebürtiger Roderer weiß ich, dass die ostbayerischen Landkreise, insbesondere entlang

der bayerisch-tschechischen Grenze, **keine leichten Zeiten** hinter sich haben. Gerade mein Heimatlandkreis wurde als Sackgasse im Zonenrandgebiet bezeichnet. Das waren harte Zeiten.

Der **Fall des Eisernen Vorhangs und die EU-Osterweiterung** haben die geopolitische Landkarte und die ökonomischen Strukturen vollkommen auf den Kopf gestellt. Die Unternehmen in Ostbayern haben schnell erkannt, dass wir uns einerseits gegen **neue Konkurrenz** wappnen müssen, dass sich aber andererseits dadurch auch **Chancen** auftun.

- Es entstanden neue Konkurrenten, gegen die wir uns jeden Tag auf's Neue durch **Qualität, Bildung, Innovationen und bessere Standortbedingungen** behaupten müssen.
- Und gleichzeitig ergeben sich Chancen durch neue Wachstums- und Absatzmärkte in Ost- und Südosteuropa sowie Mischkalkulationen durch teilweise Produktionsverlagerungen in die kostengünstigeren Gebiete.

Lage Niederbayerns

Gerade die **IHK für Niederbayern** mit ihren über 70.000 Mitgliedern war und ist davon ganz

besonders betroffen. Daher freut es mich, dass Niederbayern seine Chance genutzt hat.

Der IHK-Bezirk Niederbayern hat sich in den vergangenen Jahren sehr robust entwickelt:

- Die **Wertschöpfung je Einwohner** ist in den letzten 10 Jahren stärker gestiegen als in Deutschland.
- Die **Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** hat in den letzten Jahren stärker zugelegt als in Bayern oder Deutschland.
- Deshalb ist es auch kein Wunder, dass der Regierungsbezirk Niederbayern mit einer **Arbeitslosenquote** von sensationellen 3,4 % die hervorragende bayerische Quote von 3,9 % noch unterbietet. Das ist praktisch Vollbeschäftigung.

II. Zusammenarbeit von Wirtschaft und Politik

– Anrede –

Bei all den Veränderungen in den letzten Jahren und bei der sich immer schneller drehenden Welt war und ist es heute wichtiger denn je,

dass **Wirtschaftspolitik und Wirtschaft mit einer Stimme** sprechen.

Im Namen der Bayerischen Staatsregierung kann ich sagen, dass hier in Niederbayern die **Zusammenarbeit von Politik und Wirtschaft vorbildlich funktioniert.**

Aufgaben der IHKs

Gerade auch die neun Industrie- und Handelskammern im Freistaat sind **starke und verlässliche Ansprechpartner** der Staatsregierung.

- Sie sind die **bedeutendsten regionalen Interessenvertretungen der Wirtschaft** – gerade in einem Flächenstaat wie Bayern.
- Sie **informieren, beraten und unterstützen** bestmöglich die **ansässigen Unternehmen.**
- Sie **vertreten wirksam** deren **Anliegen.**
- Sie helfen tatkräftig, die **Standortbedingungen** in Bund, im Land und in der Region **zu verbessern.**

Die IHKs sind Sprachrohr, Impulsgeber und Interessenvertretung der hiesigen Wirtschaft. Ihr Wort hat Gewicht in der Region! Sie haben an dem wirtschaftlichen Erfolg in Bayern einen maßgeblichen Anteil.

Berufliche Bildung

Darüber hinaus spielen die IHKs eine bedeutende Rolle im Bereich der **beruflichen Bildung**.

Die IHK für Niederbayern bietet mit ca. **350 Seminaren und Lehrgängen** jährlich gerade **kleinen und mittleren Unternehmen** und ihren Mitarbeitern qualifizierte Weiterbildung durch **preiswerte, wohnort- und betriebsnahe Angebote**.

Dass diese gerne angenommen werden, belegen die hervorragenden **Teilnehmerzahlen an den Fortbildungsprüfungen**: Im **kaufmännischen** Bereich waren es **2007** insgesamt **629**, im **technischen und gastronomischen** Bereich **299 Prüflinge**.

Außerdem nehmen die Kammern der staatlichen Verwaltung Aufgaben ab und entlasten damit den Staat, wie z. B. im Gewerbebereich und im Sachverständigenwesen.

Deshalb kann ich Ihnen versichern:

Die Industrie- und Handelskammern können weiterhin auf die Verbundenheit und auf die

tatkräftige Unterstützung durch die Staatsregierung setzen.

Wir wollen und wir werden die Region auch in der neuen Legislaturperiode im Bayerischen Landtag gemeinsam weiter nach vorne bringen.

III. Schluss

Meine sehr verehrten Damen und Herren, lieber Herr Hennig!

Ich **danke** Ihnen nochmals für Ihr jahrelanges **Engagement**. Sie haben sich dauerhaft und ehrenamtlich auf vielen verschiedenen Funktionen eingebracht. **Ihre Einsatzfreude und Ihre Zielstrebigkeit dienen uns allen als Vorbild.**

Lassen Sie mich die Gelegenheit nutzen und am heutigen Tag auch Ihrem Nachfolger, **Herrn Wallstabe**, zur Übernahme des Vorsitzes des IHK-Gremiums Straubing, herzlich gratulieren.

Sehr geehrter **Herr Wallstabe**, Sie treten dieses Amt zu einer Zeit an, in der der

konjunkturelle Gegenwind größer zu werden verspricht. Umso mehr wünsche ich Ihnen Glück und Erfolg in der neuen Aufgabe.

Wir wollen und wir werden die partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen fortsetzen. Im Interesse Niederbayerns, seiner Menschen und seiner Wirtschaft.

Ich darf nun das Wort an Sie weitergeben.

Vielen Dank!